

J. N. 841

Altkrausen bei Treibach
in Krönten
11/9 1901

Liebes Rosner!

Es giebt mir Gedanken cor
respondentz dann in dem
Augenblick wo ich die Feder
anfassen will um Ihnen
zu schreiben bringt man
mir kein Brief. Leider ist
das Gefühl kein gutes —
die Klarheit, haben Sie denn
nicht schon genug gelitten?
Was bleibt denn noch übrig?
ich bin wirklich müde mit
diesem, so haben auch die



eine Hoffnung durch Herrn v. P.
 das puerilsfähige Neuber und
 sein Wunder Herr v. P.
 Wäre ein Glück durch es nicht
 das was die Klasse ist, das wir
 es noch viel bildeten. - Herr
 fühlte in Herrn v. P. längst
 ansehbar, aber in facht so
 viel besuch, müßte Land
 qualität mitmachen in
 vielen Familienkennern
 mit Trauer fassen, das wir
 genau nicht ungest aber
 seine Gedanken noch
 besitzgeben abzug.
 Das auch Herr v. P.



Ich muß sehr verzeihen, ich
hab' es nicht können die
ausgegebenen u. blättern nach
jeden mit großem Interesse
lesen. Die haben wohl es
gesehen zu dem Madonnen
u. darin hat es zu weit
von es die Grenzen nicht
überschritten u. so ganz
bleibt man, ich bin die Liebe
Kunst ist die Kunst u. Manier
spricht Dialog's gewöhnlich
nach der richtigen Meinung
es wohl auch Phantasie
von Lesern, wenn das
sie nicht flüchtig sein

Lesen, u. gewiss das gefällt
mir das recht mir. Ein
solcher gewiss gewiss Freude
an Herrn Hofen. Wenn Carl
Höfel mir die vordere No-
velleten von Herrn Hofen send
mir "Decadenke", "Gefühle", u.
das "Kind" so soll es mir
mir sehr gefallen, in die
Herrn Hofen dankbar dafür
Das gewissgewisse Preusse send
mir sehr amüsant, gewiss
mir sehr das gewiss Laufen
so zu Grunde gehen das gewiss
so nicht vordere mir die
Stanzosen richtig zu cha-

racterisiren. — Auf für
 das Buch „Theaterluft“ von
 Uffmann mainen schönsten
 Dank — Ypsilon Meyer ist
 gewiß Töplius! — In einigen
 Tagen kommt die Geisterges
 von Naheim zurück — das
 Buch ist in die Hand zu
 geben dieses Mal von nicht
 weniger als hundert Jahren
 zurück. Die Klasse ist das
 zu bekommen, dann es das
 ist nach viel sehr wertvolle
 Lagen von. Ich werde jetzt
 das viel bei ist sein. Die
 wird damit ein gutes Werk



schreibe ich mir. Die letzte
 Reise nach America hat ich
 den Kopf unangenehm - es ruht
 eine förmliche Notzucht an
 ihrer Gesundheit. Wenn sie
 die das letzte Mal im Carl
 theater geschied u. so vorüber
 gehen mir Dr. Fischer in Meran
 sagen die Frau stünde im
 sie soll das Gebot nicht
 mehr betreten, ihre Gesundheit
 verdrängt es nicht mehr, sie
 wird einen Lock für ihre
 zu Leben davon bekommen
 - ich schreibe es ihr so gleich
 sie fährt aber nicht u. ging



noch nach America. - So
die Sitalkaid wegen der
altdie Vorsehung. -

Mis geht es so zierlich,
ist bin schon so von die
Gepfunden ganzes das
sich mir nicht mehr auf
füllt. Wenn es irgend
geht müßte ich dir
Wieder zu Hause bli-
ben - warum ist es ja
das zu Hause von das
u. warum müßte ich die
Geistiger öfter das
sich was das von Arco
aus nicht geht. Wenn

und das Wuttas bestes
scheiden sollte - seit 14 Ja
ren wohnt er in einem
fast, das ist viel dem Lau
de, so man doch auf offe
nen Wuttas Anwesen zu
messen gewöhnt ist, so es
bequemt. - Ich habe bis jetzt
noch nicht geschrieben, die
langen Stunden werden mich
aber wohl dreyen Qualitäten
Nun leben Sie wohl lieber
Kosner von unermesslicher Güte
wünsche das Sie mir bester
Lohn über Ihre Gutsamkeit ge
ben können u. wünsche Sie u. Ihre
liebe Familie auf's herzlichste,
Lieber Anna Godecke